



Universitätsbibliothek erhält von der Carl Friedrich von Siemens Stiftung großzügige Fördersumme

2.812 Zeichen
48 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Wie bereits im vergangenen Jahr erhält die Universitätsbibliothek auch dieses Jahr wieder Fördermittel von der Carl Friedrich von Siemens Stiftung. Der Universitätsbibliothek steht für den Zeitraum 2013 bis 2014 ein Betrag in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Die Mittel, die den Ankauf von Print-Monographien unterstützen sollen, verteilen sich auf die bereits im letzten Jahr geförderten Fächer der Geistes- und Sozialwissenschaften, aber – zur großen Freude der Universitätsbibliothek – erstmalig auch auf Fächer der Naturwissenschaften und die Sportwissenschaften. Die Weiterförderung kommt aufgrund eines im Frühjahr 2013 durch die Universitätsbibliothek an die Carl Friedrich von Siemens Stiftung gestellten Antrags zustande.

Mit der nun zugesagten Fördersumme kann die Bibliothek ihren Bestand an dringend benötigter Literatur bis zum Ende des nächsten Jahres laufend angemessen ergänzen. Mit dieser großzügigen Unterstützung ist es möglich, auch nach dem Willen der Stiftung, insbesondere zu den Schwerpunkten Afrika, Musiktheater und Recht dringend erforderliche Bücher für Forschung und Lehre zu beschaffen.

Hintergrund:

Die **Carl Friedrich von Siemens Stiftung** ist eine unabhängige Einrichtung zur Förderung der Wissenschaften, die seit 1960 ein umfangreiches wissenschaftliches Programm in ihrem Haus in München-Nymphenburg durchführt (ca. 9.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr), Fellowships an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergibt und in den letzten Jahren Universitätsbibliotheken in Deutschland mit großzügigen Fördermitteln für die Beschaffung dringend benötigter wissenschaftlicher Literatur unterstützt hat.

Die **Universitätsbibliothek Bayreuth** ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bayreuth und die wichtigste wissenschaftliche Allgemeinbibliothek der Region. Ihre Hauptaufgabe ist die Literatur- und Informationsversorgung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie der Studierenden der Universität Bayreuth. Zugleich steht sie als Informationspartner der Öffentlichkeit in der Region zur Verfügung. Die Benutzung, insbesondere die Ausleihe von Büchern, ist – auch für die interessierte Öffentlichkeit – gebührenfrei. Insgesamt beinhaltet der Bestand der Universitätsbibliothek 1,7 Mio. Bücher und Zeitschriftenbände sowie 3.500 laufende Zeitschriften. Zudem verfügt die Bibliothek über ein breites Angebot an elektronischen Medien, wie z.B. den Zugang zu 10.700 lizenzierten



wissenschaftlichen online-Zeitschriften (E-Journals), über 3.000 aktuellen elektronischen Büchern (E-Books) sowie etwa 1.600 Datenbankzugängen. Zu ihren bedeutenden Spezialsammlungen zählen Afrikanologie, Musiktheater sowie einige regionalgeschichtlich bedeutsame Büchersammlungen.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Ralf Brugbauer, Leitender Bibliotheksdirektor
Universitätsbibliothek Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-3400
E-Mail ralf.brugbauer@ub.uni-bayreuth.de
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth
www.ub.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de